



Rechenschaftsbericht 2023/2024

Globo

Die Fondsbestimmungen des Globo wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt. Der Investmentfonds investiert bereits oder beabsichtigt mehr als 35% seines Fondsvermögens in Wertpapiere der Bundesrepublik Deutschland zu investieren. Aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios weist der Investmentfonds eine erhöhte Volatilität auf. Der veröffentlichte Prospekt sowie das Basisinformationsblatt (BIB) des Globo in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessent:innen unter www.schoellerbank.at/fondspublikationen kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden. Erstellt von der Schoellerbank Invest AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Bericht / Anlagestrategie	5
Märkte	5
Bericht	6
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)	7
Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	8
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)	9
Fondsergebnis	9
Entwicklung des Fondsvermögens	10
Vermögensaufstellung zum 30.09.2024	11
Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente	18
Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	18
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	18
Angaben zur Vergütungspolitik	19
Bestätigungsvermerk	21
Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)	24
Fondsbestimmungen	25
Anhang	28
Steuerliche Behandlung	31

Allgemeine Fondsdaten

Globo

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011
ISIN/Thesaurierung: AT0000A06X24

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5,
5027 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung

14. Jänner 1994

Grundkapital

2.543.549,20 Euro

Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich zu 100%

Staatskommissäre

MMag. Peter PART
Mag. Regina REITBÖCK
Staatskommissär-Stv. (ab 01.10.2024)
Stefan RECHBERGER, LL.B. (WU)
Staatskommissär-Stv. (bis 31.07.2024)
Ministerialrat Dr. Hannes SCHUH, MBA
Staatskommissär-Stv. (bis 31.12.2023)

Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER
(AR-Vorsitzende)
Mag. Martin MAYER
(AR-Vorsitzender-Stv. ab 16.02.2024)
Robert WIESELMAYER
(AR-Vorsitzender-Stv. bis 16.02.2024)
MMag. Julia FÜRST
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP
Wolfgang AUBRUNNER
Michael Graf von MEDEM
Dr. Susanne GSTÖTTNER (ab 21.02.2024)
Mag. Sieglinde JAGER (ab 21.02.2024)
Jochen MESSNER (ab 21.02.2024)

Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)
Mag. Jörg MOSHUBER (ab 01.08.2024)
Mag. Michael SCHÜTZINGER (bis 31.07.2024)
Christian FEGG (bis 31.12.2023)

Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3,
1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51,
1090 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36,
80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

62 Fonds

Unsere Internet-Adresse

<https://www.schoellerbank.at/invest>

Sehr geehrte:r Anteilhaber:in

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Globo für das Rechnungsjahr vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 01.10.2024 zu Grunde gelegt.

Besondere Hinweise

Wir erlauben uns, darauf hinzuweisen, dass die Verwaltung des Fonds (vormalig Globo II) am 01. Mai 2024 von der Dr. Bost & Compagnon, Vermögensverwaltungs GmbH an die Schoellerbank Invest AG übertragen wurde.

Zudem gestatten wir uns den Hinweis, dass sich per 15. Mai 2024 der Fondsname Globo II auf Globo geändert hat.

Per 15. Mai 2024 erfolgte die Verschmelzung des Globo I, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 (untergehender Fonds) in den Globo, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 (aufnehmender Fonds).

Das Umtauschverhältnis von Anteilen am Globo I Thesaurierungstranche (ISIN: AT0000500392) in Anteile des Globo Thesaurierungstranche (ISIN: AT0000A06X24) betrug 1:1,301000.

Einleitend gestatten wir uns den Hinweis, dass der Globo in andere Investmentfonds veranlagt. Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,25% und 1,00% per anno verrechnet. Bei Neu- und Zukäufen von Subfonds wurden keine Ausgabeaufschläge verrechnet.

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Bericht / Anlagestrategie

Märkte

Das abgelaufene Rechenschaftsjahr war von dynamischen Entwicklungen und Herausforderungen auf den internationalen Aktienmärkten geprägt. Globale wirtschaftliche Unsicherheiten, geopolitische Spannungen und technologische Fortschritte haben die Märkte beeinflusst und zu teils erheblichen Schwankungen geführt.

Der Herbst 2023 war durch die anhaltende Diskussion über die Inflation und die Geldpolitik geprägt. Die US-Notenbank (Fed) hatte bereits im Sommer 2023 eine weitere Zinserhöhung angekündigt, um die Inflation zu bekämpfen, was die Märkte in eine Phase der Nervosität versetzte. Die Zinserhöhungen der Fed führten zu einem Anstieg der Renditen von Staatsanleihen und belasteten die Aktienmärkte. Zu den geldpolitischen Herausforderungen trugen geopolitische Ereignisse ebenfalls zur Volatilität bei. Der anhaltende Konflikt in der Ukraine und die Spannungen zwischen den USA und China beeinflussten die Märkte zusätzlich negativ.

Zum Jahresende hin drehte sich der Wind jedoch sehr plötzlich: die Inflationsdynamik schwächte sich deutlich ab und beflügelte die Zinssenkungserwartungen vieler Marktteilnehmer:innen. Eine Rentenrallye bescherte Anleger:innen bis Jahresende doch noch einen versöhnlichen Jahresausklang. So fiel die Rendite der 10-jährigen US-Treasuries vom Höchststand im Oktober bei 5% auf 3,9% und bei deutschen Staatsanleihen von 3% auf 2%.

Zu Beginn des Jahres 2024 zeigten die internationalen Aktienmärkte eine erfreuliche Erholung nach den Schwankungen des Vorjahres. Die Märkte profitierten von der positiven wirtschaftlichen Stimmung und den Anzeichen einer langsamen Abkühlung der Inflation. Die US-Notenbank (Fed) signalisierte eine mögliche Pause bei den Zinserhöhungen, was zu einer Stabilisierung der Märkte beitrug. Auch die Berichte über solide Unternehmensgewinne unterstützten die Erholung.

Bis ins Frühjahr 2024 kam es zu einem starken Aufschwung bei den Technologiewerten. Große Tech-Unternehmen zeigten beeindruckende Quartalszahlen, die durch die fortschreitende Digitalisierung und steigende Unternehmensinvestitionen in Künstliche Intelligenz (KI) und Cloud-Computing unterstützt wurden. Auch die europäischen Märkte profitierten von der positiven Stimmung.

Der Sommer 2024 brachte jedoch neue Herausforderungen für die internationalen Märkte. Geopolitische Spannungen nahmen weiter zu, insbesondere im Hinblick auf die Handelsbeziehungen zwischen den USA und China. Zusätzlich zu den geopolitischen Risiken hatten die Märkte mit steigenden Energiepreisen zu kämpfen – der Anstieg der Rohölpreise belastete insbesondere den Energiesektor.

Der plötzliche und scharfe Einbruch der Aktienmärkte Anfang August 2024 hat viele Investor:innen aufgeschreckt. Der Abverkauf nahm in Japan seinen Anfang und begann sich dann auf Europa und die USA auszuweiten. Nach der tiefen Verunsicherung der Aktienmärkte kehrte innerhalb weniger Tage die Risikofreude zurück. Auslöser dieser spektakulären Kehrtwende waren beruhigende Worte der Zentralbanken und das stärkere Vertrauen der Marktteilnehmer:innen in das wahrscheinlichste Szenario für die US-Wirtschaft: ein mäßiges Wachstum, das Zinssenkungen zulässt, ohne eine erneute Überhitzung der Preise zu provozieren. Untermuert wird diese Hypothese durch Konjunkturdaten, die weder zu günstig noch zu beunruhigend sind. Vor diesem Hintergrund erholten sich die Indizes und starteten teilweise eine beachtliche Aufholjagd, wie etwa in Japan. Inzwischen hat sich die Situation an den Finanzmärkten stabilisiert, die Nervosität aber bleibt.

Bericht

Per 15.05.2024 erfolgte die Verschmelzung des Globo I (untergehender Fonds) in den Globo II (aufnehmender Fonds). Gleichzeitig wurde der Globo II in Globo umbenannt.

Am 16.05.2024 kam es zum Verkauf der Einzeltitel im Globo – die freigewordenen Mittel wurden in folgende Fonds investiert: SB Anleihen Nachhaltig, SB Anleihen Global, SB EURO Staatsanleihen, SB EURO Unternehmensanleihen, SB Aktien Europa, SB Aktien Nordamerika und Schoellerbank Aktienfonds Dividende.

Die grundsätzliche Ausrichtung bleibt bestehen, der Globo veranlagt bis zu 100 v.H. des Vermögens in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere jeglicher Emittenten. Bis zu 60 v.H. des Fondsvermögens können auch internationale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, die die Wertentwicklung eines Aktienkorbes (z.B.: Index) abbilden, erworben werden.

Zum Zeitpunkt der Anpassung per 16.05.2024 ergab sich dadurch eine Aktienquote von ca. 40%. Diese wurde bis zum Ende der Berichtsperiode beibehalten.

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	30.09.2022	30.09.2023	30.09.2024
Fondsvermögen	6.010.796,61	4.885.899,15	88.601,61
Thesaurierungsanteil AT0000A06X24			
Rechenwert je Anteil	52,72	52,13	54,59
Anzahl der ausgegebenen Anteile	114.024,000	93.723,000	1.623,007
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,2060	0,0000	0,0000
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	0,0000	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	-6,01	-1,12	+4,72

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

Thesaurierungsanteil:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KEST-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 02.12.2024 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Thesaurierungsanteil AT0000A06X24
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	52,13
Auszahlung am 01.12.2023 von EUR 0,0000 (entspricht 0,0000 Anteilen) ¹⁾	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	54,59
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	54,59
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+4,72
Nettoertrag pro Anteil	+2,46

1) Rechenwert am 01.12.2023 (Auszahlungstag) für einen Thesaurierungsanteil EUR 52,79.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Auszahlungstag im Gegenwert der Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	24.359,59	
Dividendenerträge	2.170,71	
Sonstige Erträge	0,00	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		26.530,30
Sollzinsen		0,00
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-26.626,53	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-6.228,00	
Publizitätskosten	-4.002,69	
Wertpapierdepotgebühren	-863,52	
Depotbankgebühren	-4.233,61	
Kosten für externe Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		-41.954,35
Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds ¹⁾		298,76
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-15.125,29
Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Realisierte Gewinne	160.466,43	
Realisierte Verluste	-326.247,95	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-165.781,52
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-180.906,81
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ⁴⁾		-429.738,58
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁵⁾		-610.645,39
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		169.713,02
Fondsergebnis gesamt		-440.932,37

1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.

2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -595.520,10.

4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR -25.334,43 und unrealisierte Verluste EUR -404.404,15.

5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 9.062,73.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
93.723,000 Thesaurierungsanteile	4.885.899,15
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 01.12.2023	0,00
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	-4.356.365,17
Fondsergebnis gesamt	-440.932,37
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
1.623,007 Thesaurierungsanteile	88.601,61

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger./Nom.)	Verkäufe/ Abgänge Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtliche gehandelte Wertpapiere							
Investmentfonds							
Investmentfonds auf Euro lautend							
Emissionsland Österreich							
SB Aktien Europa	AT0000721444	2.600	1.950	650	18,300	11.895,00	13,43
SB Aktien Nordamerika	AT0000A2C046	350	266	84	138,390	11.624,76	13,12
SB Anleihen Nachhaltig	AT0000A2S7P5	481	363	118	99,220	11.707,96	13,21
SB Anleihen Global	AT0000A2C061	505	383	122	95,100	11.602,20	13,09
SB EURO Staatsanleihen	AT0000A2C020	460	346	114	102,880	11.728,32	13,24
SB EURO Unternehmensanleihen	AT0000A2C004	493	372	121	96,580	11.686,18	13,19
Schoellerbank Aktienfonds Dividende	AT0000A1KTP5	211	160	51	151,320	7.717,32	8,71
						77.961,74	87,99
						77.961,74	87,99
						77.961,74	87,99
Nicht notierte Wertpapiere							
Aktien und Anleihen ohne Bewertung ¹⁾							
Emissionsland Russland							
FORWARD ENERGY RL 1,66	RU000A0F61T7	444	0	576	0,000	0,00	0,00
INTER R.U. GDR REG S 100	US45835N2045	406	0	528	0,000	0,00	0,00
MOSENERGO GDR REGS/50 RL1	US61954Q2093	336	0	436	0,000	0,00	0,00
OGK2 JSC GDR REGS/100	US6708482095	250	0	325	0,000	0,00	0,00
CHINA HAIDA ORD REG 8190829							
RGD SHARES SD -,05	QOXDBM083435	435.000	0	435.000	0,000	0,00	0,00
3D-GOLD JEWEL.HOLD. HD-10	BMG4284Y1497	350.000	0	350.000	0,000	0,00	0,00
CH.MET.RECL.REGS HD-,0001	KYG211311009	100.000	0	100.000	0,000	0,00	0,00

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom.	Verkäufe/ Abgänge (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
CHIN.LUMENA NEW 0,0004							
KM KYG2160B1005	QOXDBM079425	12.500	0	12.500	0,000	0,00	0,00
QUNXING PAPER HLDGS CO.	KYG7329J1004	240.000	0	240.000	0,000	0,00	0,00
ZHEJIANG GLASS CO. H YC 1	CNE1000004T2	300.000	0	300.000	0,000	0,00	0,00
1364565 B.C. LTD	CA6829301028	25.000	0	25.000	0,000	0,00	0,00
KARUS MINING INC.	CA4859231066	6.000	0	6.000	0,000	0,00	0,00
CHINA NEW BORUN CORP. ADR	US16890T1051	33.000	0	33.000	0,000	0,00	0,00
RUSHYDRO PAO ADR/100 RL 1	US7821834048	1.737	0	2.438	0,000	0,00	0,00
STIROL ADR/1 UH 12	US8608911009	28.000	0	28.000	0,000	0,00	0,00
CHINA CRESCENT ENTER. NEW	US16945G2075	1.000.000	0	1.000.000	0,000	0,00	0,00
QUADRA - POWER GENERATION	RU000A0JNMZ0	795.000	0	1.030.000	0,000	0,00	0,00
TERRITORIAL GENERAT.CO.N1	RU000A0JNUD0	1.910.000	0	1.910.000	0,000	0,00	0,00
ROSSETI PJSC GDR S RL 1	US69343X2071	0	0	76	0,000	0,00	0,00
Illiquide Vermögenswerte ²⁾							
FOLLI FOLLIE EO 0,30	GRS294003009	800	0	800	0,000	0,00	0,00
POLYUS PJSC GDR 1/2	US73181M1172	100	0	100	0,000	0,00	0,00
FGC UES PJSC GDR REGS	US3133542015	1.010	0	1.313	0,000	0,00	0,00
AVZ MINERALS LTD. (aus KM AU000000AVZ6)	QOXDBM086917	70.000	0	70.000	0,000	0,00	0,00
Gliederung des Fondsvermögens							
Wertpapiere						77.961,74	87,99
Bankguthaben						10.638,83	12,01
Zinsenansprüche						1,04	0,00
Fondsvermögen						88.601,61	100,00
Umlaufende Thesaurierungsanteile				Stück	1.623,007		
Anteilswert Thesaurierungsanteile				EUR	54,59		

- 1) Aufgrund von Aktien-Spin-Offs konnte ein Teil der Aktien nicht bewertet werden, da keine aktuellen Kurse verfügbar sind.
- 2) Aufgrund nicht vorhandener Kurse wurde eine Bewertung von Null vorgenommen.

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Dänemark				
VESTAS WIND SYS. DK -,20	DK0061539921		400	1.200
Emissionsland Deutschland				
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005		100	100
BAY.MOTOREN WERKE AG ST	DE0005190003		0	10
DR.ING.H.C.F.PORSCHE VZO	DE000PAG9113		0	25
MERCEDES-BENZ GRP NA O.N.	DE0007100000		0	100
NORDEX SE O.N.	DE000A0D6554		0	1.500
Emissionsland Frankreich				
CHRISTIAN DIOR INH. EO 2	FR0000130403		25	50
Emissionsland Österreich				
ANDRITZ AG	AT0000730007		0	400
VERBUND AG	AT0000746409		0	200
WIENERBERGER	AT0000831706		0	200
Emissionsland Schweden				
THULE GROUP AB (PUBL)	SE0006422390		600	800
Aktien auf Kanadische Dollar lautend				
Emissionsland Kanada				
LITHIUM AMERICAS CORP.	CA53680Q2071		0	100
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
BUND SCHATZANW. 21/23	DE0001104867	0,000	0	450
BUND SCHATZANW. 22/24	DE0001104875	0,000	100	250
BUND SCHATZANW. 22/24	DE0001104883	0,200	350	350
BUND SCHATZANW. 22/24	DE0001104909	2,200	150	150
BUNDANL.V.14/24	DE0001102358	1,500	0	150
BUNDANL.V.14/24	DE0001102366	1,000	150	200

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
BUNDANL.V.15/25	DE0001102374	0,500	50	50
BUNDANL.V.16/26	DE0001102408	0,000	250	250
BUNDESUBL.V.18/23 S.178	DE0001141786	0,000	0	300
E.ON SE MTN 20/23	XS2103015009	0,000	0	50
Indezertifikate auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
DT.BOERSE COM. XETRA-GOLD	DE000A059GB0		0	1.000
Investmentfonds				
Investmentfonds auf Euro lautend				
Emissionsland Irland				
ISHSII-GL.CL.ENERGY DLDIS	IE00B1XNHC34		0	200
VANECK J. GOLD MIN.UC.ETF	IE00BQQP9G91		0	400
WI.WT.REC.DEC. DLA	IE000LG4J7E7		0	500
WISDOMTREE CLOUD COMP.DLA	IE00BJGWQN72		0	200
WSDMTR.BATT.SOL.ETF DLACC	IE00BKLF1R75		0	500
Emissionsland Luxemburg				
AIS-A.MSCI ROB+AI SCR.UEA	LU1861132840		0	293
Investmentfonds auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Deutschland				
S4A US LONG I	DE000A112T67		0	450
Emissionsland USA				
GBLX LITH.+BAT.TE.ETF NEW	US37954Y8553		0	300
GL X SILVER MINERS NEW	US37954Y8488		0	500
GLB.X AUT.+EL.V DLA	US37954Y6243		0	200
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Aktien auf Australischer Dollar lautend				
Emissionsland Australien				
AVZ MINERALS LTD.	AU000000AVZ6		70.000	70.000

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Frankreich				
DANONE S.A. EO -,25	FR0000120644		0	500
HERMES INTERNATIONAL O.N.	FR0000052292		18	19
IMERYS SA INH. EO 2	FR0000120859		0	50
KERING S.A. INH. EO 4	FR0000121485		55	75
LVMH EO 0,3	FR0000121014		45	50
Emissionsland Irland				
LINDE PLC EO -,001	IE00059YS762		40	60
Emissionsland Italien				
PRADA SPA EO 1	IT0003874101		6.000	7.000
Emissionsland Kanada				
ENDEAVOUR SILVER CORP.	CA29258Y1034		5.000	5.000
FIRST MAJESTIC SILVER	CA32076V1031		2.000	2.000
KINROSS GOLD CORP.	CA4969024047		3.000	3.000
Emissionsland Niederlande				
FERRARI N.V.	NL0011585146		0	50
STELLANTIS NV EO -,01	NL00150001Q9		0	200
Emissionsland USA				
HECLA MNG DL-,25	US4227041062		2.000	2.000
MCEWEN MINING INC.	US58039P3055		1.500	1.500
Aktien auf Hongkong-Dollar lautend				
Emissionsland Cayman Inseln				
H Aidilao Int.Hldg Ltd	KYG4290A1013		5.000	5.000
Emissionsland China				
Guangzhou R+F Pr. H Cons.	CNE100000569		100.000	100.000

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Aktien auf Kanadische Dollar lautend				
Emissionsland Kanada				
AGNICO EAGLE MINES LTD.	CA0084741085		200	400
ALAMOS GOLD (NEW)	CA0115321089		1.000	2.000
CALIBRE MINING CORP.	CA13000C2058		10.000	10.000
FIRST MNG GOLD CORP.	CA3208901064		98.000	98.000
FRANCO-NEVADA CORP.	CA3518581051		100	200
LITHIUM AMERICAS CORP.	CA53681J1030		100	100
LITHIUM AMERICAS CORP.	CA53681K1003		100	100
MAG SILVER CORP.	CA55903Q1046		1.000	1.000
MAGNA INTL INC. A	CA5592224011		150	300
OCEANAGOLD CORP.	CA6752221037		5.000	5.000
SILVERCORP METALS INC.	CA82835P1036		4.000	4.000
SOUTHERN SILVER EXPL.	CA8438142033		50.000	50.000
WHEATON PREC. METALS	CA9628791027		300	600
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Jersey				
APTIV PLC DL -,01	JE00B783TY65		0	10
Emissionsland Luxemburg				
SPOTIFY TECH. S.A. EUR 1	LU1778762911		50	250
Emissionsland USA				
ADOBE INC.	US00724F1012		0	10
ALPHABET INC.CLA DL-,001	US02079K3059		150	200
AMAZON.COM INC. DL-,01	US0231351067		300	350
AMER. EXPRESS DL -,20	US0258161092		0	200
ANSYS INC. DL-,01	US03662Q1058		50	60
APPLE INC.	US0378331005		250	300
CATERPILLAR INC. DL 1	US1491231015		0	10
DATADOG INC. A DL-,00001	US23804L1035		150	150
EBAY INC. DL-,001	US2786421030		250	750
FISERV INC. DL-,01	US3377381088		0	200
MASTERCARD INC.A DL-,0001	US57636Q1040		0	25
MATCH GR.INC. NEW DL-,001	US57667L1070		900	1.400
META PLATF. A DL-,000006	US30303M1027		50	100
MICROSOFT DL-,00000625	US5949181045		60	90
NETFLIX INC. DL-,001	US64110L1061		30	40

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
ORMAT TECHNOLOG. DL-,001	US6866881021		0	50
TESLA INC. DL -,001	US88160R1014		0	20
UBER TECH. DL-,00001	US90353T1007		0	50
VISA INC. CL. A DL -,0001	US92826C8394		0	25
WALMART DL-,10	US9311421039		300	400
ZOOM VIDEO COMM. A -,001	US98980L1017		150	300
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
BUNDANL.V. 14/30 INFL.LKD	DE0001030559	0,500	0	750
BUNDANL.V. 15/26 INFL.LKD	DE0001030567	0,100	0	750
BUNDANL.V. 21/33 INFL.LKD	DE0001030583	0,100	0	500

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

Angaben zur Vergütungspolitik

Angaben zur Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2023 (31.12.2023) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	32 (FTE 28,49)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	19
fixe Vergütungen	2.761.294,67
variable Vergütungen	448.777,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen	3.210.071,67
davon Vergütungen für Geschäftsführung	920.030,99
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	1.025.625,16
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	292.679,60
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
Summe Vergütung für Risikoträger	2.238.335,75

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2023 in der 109. Sitzung des Aufsichtsrates vom 16.06.2023 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2023 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

Mag. Thomas Meitz

Mag. Jörg Moshuber

Salzburg, am 23. Jänner 2025

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Globo, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30.09.2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30.09.2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 23. Jänner 2025

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi
Wirtschaftsprüferin

Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Globo**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung von Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden internationale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, fix oder variabel verzinsten Anleihen, Geldmarktinstrumente sowie Anteile an Investmentfonds erworben. Der Anteil an Aktien/Aktiensubfonds beträgt **maximal 60 v.H.** des Fondsvermögens.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig angeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich der obig ausgeführten Beschreibung und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Frankreich begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Aktien oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu **20 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt bis zu **100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu **30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

5. Derivative Instrumente

Es werden keine derivativen Instrumente direkt erworben. Es kann jedoch in Subfonds veranlagt werden, die in spekulative Derivate investieren dürfen.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen und kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **1,95 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 5 Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 5 Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

1. Ertragnisverwendung bei Ausschuttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Nicht anwendbar.

2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.12. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszus zahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Nicht anwendbar.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,80 v.H. des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange

- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.